



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 018/23

Sachbearbeitung:

Barnert, Gabriele

Datum:

24.01.2023

Beratungsfolge

Bauausschuss

Sitzungsdatum

09.02.2023

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg
Investitions-Kapazitäts-Steuerung im Baubereich (INKAS), Stand 01/2023
- Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

Bezug SEK:

-

Bezug:

Vorl. – Nr. 302/22 INKAS Stand 09/2022
Vorl. – Nr. 121/22 INKAS Stand 05/2022
Vorl. – Nr. 011/22 INKAS Stand 01/2022

Anlagen:

Anlage 1: INKAS – Projektübersicht, Stand 01/2023 (siehe KSIS)

Mitteilung:

Sie erhalten nachfolgend den **IN**vestitions-**KA**pazitäts-**St**euerungs-Bericht (INKAS) des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft. Über alle Hochbauprojekte, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und ein Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) vorliegt, wird berichtet.

Der Bericht über die **Kosten- und Terminkontrolle aller** beschlossenen Hochbauprojekte ist seit Anfang 2020 in KSIS integriert und dort unter „INKAS“ abrufbar. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben öffentlich Zugriff auf die Übersichtsseite des Inkas-Berichts über folgenden Link:

<https://public.tableau.com/app/profile/ludwigsburg/viz/Inkas/Projektbersicht>

Information zum Termin und Kostenstand laufender Maßnahmen (nach Straßennamen sortiert in alphabetischer Reihenfolge) gemäß KSIS-Übersicht:

Neu aufgenommen wurde folgende Maßnahme:

- Kaiserstraße 10/14 – Neuordnung Bildungszentrum West (Projekt Nr. 0065)

Abelstraße 11 - Frauen für Frauen e.V., Anbau Aufzug und Einbau barrierefreies WC (Projekt Nr. 0238)

Mit der Vorl.-Nr. 102/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 06.05.2021 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Anbau eines Aufzugs und den Einbau eines barrierefreien WCs am Gebäude Abelstraße 11 zur barrierefreien Erschließung der Vereinsräume „Frauen für Frauen“ mit Projektkosten von 320.000 EUR beschlossen. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Zuschüsse und den Verein.

Bei der Lieferung und Montage der Aufzugsanlage und der Fassade kam es zu Verzögerungen. Der Rohbau ist fertig gestellt. Derzeit finden noch Elektroarbeiten sowie Putz- und Bodenbelagsarbeiten statt. Die Inbetriebnahme des Aufzugs ist im Februar 2023 geplant. Die Arbeiten im Außenbereich können witterungsbedingt im März erfolgen.

Die Kosten liegen innerhalb des beschlossenen Rahmens.

Alleenstraße 20 Stadtbad - Mietfläche für Filmakademie (Projekt Nr. 0327)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 17.06.2021 dem Umbau der ehemaligen Wannenbäder zur Mietfläche für das Animationsinstitut der Filmakademie mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 153/21). Der Bauausschuss wurde am 07.07.2022 über die Erweiterung der Mietfläche um rd. 100 m² mit zusätzlichen Kosten von 200.000 EUR informiert (s. Vorl.-Nr. 190/22). Die Projektkosten belaufen sich auf 775.000 EUR.

Auch in dem Erweiterungsbereich sind jetzt alle Rückbau- und Demontearbeiten abgeschlossen. Derzeit findet die Rohinstallation aller technischen Gewerke statt. Die Baumaßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Filmakademie. Die Inbetriebnahme ist bisher auf Mitte 2023 geplant. Im März 2023 ist ein gemeinsamer Termin zu den geplanten Umzügen und der Inbetriebnahme durch die Filmakademie vorgesehen.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Für die Maßnahme konnten bisher Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (WEP) in Höhe von rd. 80.000 EUR von insgesamt rd. 280.000 EUR abgerufen werden.

Alleenstraße 20 Stadtbad - Jugendtreff (Projekt Nr. 0095)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 18.03.2021 dem Umbau des ehemaligen Saunabereiches (Erdgeschoss) zum Jugendtreff mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv und 173.000 EUR konsumtiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 018/21).

Die Baumaßnahme ist nahezu fertig gestellt. Derzeit erfolgt die Endmontage der Elektroarbeiten sowie der Einbau der festen Möblierung. Die Inbetriebnahme ist am 9. Februar 2023 vorgesehen. Die Außenanlagen werden – in Abhängigkeit von der Witterung - im März 2023 fertig gestellt. Die Erneuerung der Grundleitungen ist im Zeitraum von Februar bis Mai 2023 terminiert.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Für die Maßnahme konnten bisher Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (WEP) in Höhe von 175.000 EUR von insgesamt rd. 393.600 EUR abgerufen werden.

Berliner Platz 2 - Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt (Projekt Nr. 0322)

Mit der Vorl.-Nr. 253/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 18.11.2021 der Sanierung und Erweiterung der Fachklassenräume in der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule mit Projektkosten von rd. 1.75 Mio. EUR zugestimmt.

Die öffentliche Ausschreibung für die Einrichtungsgegenstände der naturwissenschaftlichen Räume erfolgte im Herbst. Zur Submission im November 2022 lag kein Angebot vor. Die Ausschreibung musste formal aufgehoben werden. Derzeit läuft die 2. Ausschreibung. Die Submission ist Ende Januar 2023 geplant. Mit einigen Firmen, die diese Spezialmöbel liefern können, wurde Kontakt aufgenommen. Auf Grund von Lieferengpässen können die Möbel voraussichtlich erst im Frühjahr 2024 geliefert und eingebaut werden.

Nach dem Auszug der Fuchshofschule konnten die Arbeiten in der Justinus-Kerner-Schule Anfang Januar 2023 fortgesetzt werden. Die Demontagearbeiten mit Rückbau aller Decken und Oberflächen ist erfolgt, damit im Anschluss die notwendigen Durchbrüche hergestellt werden können. Da die Sanierung im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden muss, erfolgt die abschnittsweise Herstellung in enger Abstimmung mit den Nutzern und wird im Schwerpunkt auf die Ferienzeiten gelegt. Die Gesamtfertigstellung war bisher auf Ende 2023 geplant. In Abhängigkeit der Vergabe der Spezialmöbel wird die Gesamtfertigstellung voraussichtlich erst im Frühjahr 2024 erfolgen.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Fuchshofstraße 53 - Neubau Fuchshofschule (Projekt Nr. 0076)

Am 03.07.2019 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für den Neubau der Grundschule an der Fuchshofstraße mit Projektkosten von 29,5 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 169/19).

Das neue Schulgebäude konnte am 9. Januar 2023 in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Es liegen bereits einige Schlussrechnungen vor. Die Bearbeitung der umfangreichen Unterlagen wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Es zeichnet sich derzeit bereits ab, dass nach Prüfungsabschluss die Beschlusssumme deutlich unterschritten werden kann. Die Abrechnungsprognose liegt derzeit mit rd. 28 Mio. EUR rund 1,5 Mio. EUR unter der Beschlusssumme.

Kaiserstraße 10/14 – Neuordnung Bildungszentrum West (Projekt Nr. 0065)

Der Gemeinderat hat am 23.11.2022 der Fortsetzung der Planungen auf Grundlage der Entwurfsplanung für die „Neukonzeption Bildungszentrum West“ für das „Baufeld Schule“ sowie dem Beginn der vorbereitenden Maßnahmen zugestimmt.

Ende Januar 2023 starten die umfangreichen Vorabmaßnahmen mit Baumverpflanzungen und -fällungen. Die Gesamtfertigstellung „Baufeld Schule“ inkl. notwendiger Anschlussarbeiten ist auf 2032 terminiert.

Der Baubeschluss als Grundlage für die Ausschreibung des 1. Ausschreibungspaketes für die Neubauten ist bis spätestens Juli 2023 erforderlich.

Die Prognose der Projektkosten im Gesamten beträgt rd. 200 Mio. EUR.

Kurfürstenstraße 2 - Villa Ulmer, Umnutzung für Kinderbetreuung (Projekt Nr. 0234)

Der SHL hat am 01.07.2021 der Umnutzung im Erdgeschoss der Villa Ulmer mit Projektkosten in Höhe von 613.000 EUR brutto (investiv 375.000 EUR, konsumtiv 210.000 EUR, Ausstattung 28.000 EUR) zugestimmt.

Die baulichen Maßnahmen sind nahezu fertiggestellt. Die baurechtliche Abnahme ist Ende Februar 2023 geplant. In Abstimmung mit der Evangelischen Kirchengemeinde werden die neuen Räumlichkeiten Anfang April offiziell in Betrieb genommen. Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Kostenrahmen.

Medienoffensive - Friedrich-Schiller-Gymnasium (Projekt Nr. 0185)

Die Maßnahme wird im Rahmen des Digitalpaktes gefördert. Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat am 22.07.2020 gemäß Vorl.-Nr. 198/20 der Maßnahme mit Gesamtprojektkosten von 325.000 EUR zugestimmt.

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Prognose liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Obere Marktstraße 3 – Anbau Aufzug und Barrierefreies WC (Projekt Nr. 0239)

Der Bauausschuss hat am 10.02.2022 den Beschluss zum Bau des Außenaufzugs zur barrierefreien Erschließung und den Einbau eines barrierefreien WCs im städtischen Verwaltungsgebäude Obere Marktstraße 3 mit Baukosten in Höhe von 597.000 EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 026/22).

Die Arbeiten zum Einbau des barrierefreien WCs im Bestandsgebäude werden bis Anfang März fertig gestellt. Ende Januar beginnt die Baustelleneinrichtung für den Anbau des Aufzugs im Innenhof. Die Fertigstellung ist im Sommer 2023 geplant.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Schwarzwaldstraße 2 - Friedrich-von-Keller-Schule (Projekt Nr. 0064)

Der Gemeinderat hat am 22.11.2017 den Projektbeschluss für den Ausbau der Friedrich-von-Keller-Schule und am 23.07.2019 den Beschluss zum Einbau eines 2. Aufzugs mit einer Beschlusssumme von 16,828 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 376/17 + Vorl.-Nr. 262/19). Die Schule konnte Ende April 2022 in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Wegen der längeren Bauzeit ist der Kostenrahmen komplett aufgebraucht. Die Prognose der Schlussrechnungssumme liegt mit 16,875 Mio. EUR ca. 0,28 % über der Beschlusssumme.

Tammer Straße 28 - Eberhard-Ludwig-Schule - Brandschutzmaßnahmen, Anbau Aufzug und Rampe zum Eingangsbereich (Projekt-Nr. 0057)

Der Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl.-Nr. 008/18) wurde am 28.02.2018 vom Gemeinderat mit Kosten in Höhe von 864.000 EUR genehmigt. Die Brandschutzmaßnahmen sind abgeschlossen. Die Außentreppe und der Außenaufzug wurden Ende 2020 in Betrieb genommen.

Die Maßnahme ist fertig gestellt. Die Prognose der Schlussrechnungssumme der Gesamtmaßnahme liegt mit 898.000 EUR ca. 34.000 EUR bzw. rd. 4 % über der Beschlusssumme.

Wilhelmstraße 1-5 - Teilsanierung (Brandschutzertüchtigung) (Projekt Nr. 0178)

Der Gemeinderat hat am 16.12.2020 der Teilsanierung der Gebäude Wilhelmstraße 1-5 als reine Brandschutzertüchtigung mit Projektkosten von rd. 2,517 Mio. EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 380/20). Im Sommer 2021 wurde mit der Maßnahme begonnen. Der erste Bauabschnitt (Flügel Stuttgarter Straße) konnte im Dezember 2022 fertiggestellt werden. Die Räume im Dach- und Obergeschoss wurden im Rahmen der für die weitere Sanierungsmaßnahme erforderlichen temporären Umzüge am 14.12.2022 bezogen.

Wegen Verzögerungen am Bau musste die Gesamtfertigstellung auf Ende 2023 angepasst werden. Die Maßnahme liegt derzeit im beschlossenen Kostenrahmen. Da die Vergaben zum Teil aber bereits 2021 erfolgt sind, ist davon auszugehen, dass auf Grund der aktuellen Preisentwicklung und des Fertigstellungstermines Ende 2023 von den Firmen Mehrkosten angemeldet werden, die in der Höhe noch nicht prognostiziert werden können.

Der nächste INKAS-Bericht (Stand 05/2023) im Bauausschuss ist im Juni 2023 geplant.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Verteiler: FB 10, FB 14, FB 20, FB 65, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN